

407. 10.
1878.
Hist. lit.
9878

VERZEICHNISS

DER

V O R L E S U N G E N

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1867.

10-33-4-

MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 29. April zu beginnen.

A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: Kirchengeschichte der neueren Zeit, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung der Briefe an die Corinther, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) cursorische Lesung der johanneischen Briefe, wöchentlich eine Stunde; 3) biblische Hermeneutik mit Geschichte der Schriftauslegung, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.

Abt, Prof. Dr. v. Haneberg: 1) Biblische Alterthumskunde; 2) Erklärung der Genesis; 3) aramäische Sprachlehre mit Uebungen.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Liturgik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 8—9 Uhr; 2) über Verwaltung des Bussakramentes, Donnerstags, Freitags und Sonnabends von 8—9 Uhr; 3) homiletisches Seminar, Mittwochs von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik, wöchentlich sechsmal von 8—9 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reischl: Moraltheologie, wöchentlich sechs Stunden; 2) christliche Archäologie, wöchentlich zwei Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: 1) Kirchenrecht (Regierungs- und Verwaltungsrecht der katholischen Kirche), wöchentlich fünfmal; 2) kathol. Kirchenverwaltungs-, Schul- und Armenwesen in Bayern, Sonnabends (publice).

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Patrologie (Fortsetzung); 2) Geschichte der geistlichen Beredsamkeit (Fortsetzung); 3) homiletisches Seminar.

Privatdocent Dr. Fichler: Theologische Literaturgeschichte seit der Reformation.

Privatdocent Dr. Bach: 1) Religionsphilosophie; 2) Pädagogik.

B. Juristische Facultät.

Reichsrath, Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Fortsetzung der Vorträge über gemeinen ordentlichen Process und nach deren Vollendung Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses, nach eigenen Lehrbüchern.

Prof. Dr. Zenger: Pandekten, täglich von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr; Sonnabends von 7—9 Uhr.

Prof. Dr. Pözl: 1) Bayerisches Verwaltungsrecht, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in's Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Windscheid: Geschichte und Institutionen des römischen Rechts in Verbindung mit Quelleninterpretationen, täglich von 7—9 Uhr.

Prof. Dr. Kunstmann: Ist zu lesen verhindert.

Prof. Dr. P. Roth: Deutsches Privatrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Maurer: Beurlaubt.

Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeiner deutscher ordentlicher Civilprocess, allgemeiner Theil, nach v. Bayer's Lehrbuch mit Berücksichtigung des bayer. Processes und Benützung des eigenen Compendiums, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses nach gemeinem und bayerischem Recht, mit Zugrundelegung von v. Bayer's Lehrbüchern, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; in Verbindung damit 3) Civilprocesspracticum (Decretir- und Referirkunst); 4) Civilprocessconversatorium über ausgewählte Materien und auf Grundlage praktischer Fälle, wöchentlich zweimal von 4—5½ Uhr.

Prof. Dr. Walther: 1) Criminalrecht — gemeines deutsches und bayerisches mit Rücksicht auf die übrigen neuen deutschen Gesetzgebungen, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) bayerischen Criminalprocess, mit Rücksicht auf die übrigen deutschen Gesetzgebungen, sowie auf das englische und französische Recht, nach eigenem Lehrbuche (bei Cotta 1859) wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Römisches Pfandrecht, wöchentlich viermal; 2) Erläuterung einiger Titel aus dem VII. Buche der Digesten, wöchentlich zweimal (publice).

Hofrath Prof. hon. Dr. Buchinger: liest nicht mehr.

Privatdocent Dr. Herm. Seuffert: 1) Strafprocess auf Grundlage der deutschen Strafprocessordnungen seit 1848 mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechtes, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) praktische Uebungen über Strafrecht und Strafprocess, wöchentlich zwei Stunden.

Privatdocent Dr. Berchtold: Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Bürkel: 1) Institutionen des römischen Rechts, nach dem Lehrbuche von Scheurl, täglich von 4—5 Uhr; 2) Pandektenrepertorium (Schluss), wöchentlich viermal von 3—4 Uhr (privatissime).

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann: Besprechung wichtigerer Gegenstände der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal; 3) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde, täglich.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Technologie, wöchentlich viermal Vormittags; 2) technisch-chemisches Practicum, wöchentlich zweimal Nachmittags.

Prof. Dr. Fraas: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit Excursionen wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) Nationalökonomie und Wirtschaftspolitik, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Encyklopädie der Forstwissenschaft, II. staatswissenschaftliche Abtheilung, wöchentlich fünfmal.

Lyceal-Prof. Dr. Eilles: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich viermal; 2) politische Arithmetik.

Privatdocent Dr. Mayr: 1) Nationalökonomie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.

D. Medicinische Facultät.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung; Darstellung nebst eigenen Lehren darüber, wöchentlich dreimal.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.

Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurgische Operations- und Instrumentenlehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr; 3) chirurgischer Operationscursus, täglich von 6—7 Uhr (privatissime); 4) Repetitorium der praktischen Chirurgie (privatissime); 5) chirurgischer Bandagencursus (privatissime).

Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik von 9—10 Uhr; 2) allgemeine Therapie und specielle Therapie, I. Theil, von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. Siebold: 1) Vergleichende Anatomie, wöchentlich viermal; 2) Zoologie (Schluss).

Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) chirurgische Anatomie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 3) Zeugungs- und Entwicklungs-Geschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 4) Osteologie und Syndesmologie wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Seitz: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre täglich 11—12 Uhr; 2) Practicum der Arzneiverordnungslehre, Sonnabends von 11—12 Uhr; 3) Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmaceutische Chemie, II. Theil, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im chemisch-pharmaceutischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel wöchentlich in vier Abendstunden.

Prof. Dr. v. Pettenkofer: 1) Vorträge über Hygiene, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich.

Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtsärztliche Wissenschaft, wöchentlich fünfmal.

Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes, wöchentlich viermal; 2) geburtshilfliche Klinik, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine Pathologie, von 7—8 Uhr; 2) physikalische Diagnostik, von 4—5 Uhr.

Oberstabsarzt, Prof. Dr. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Operationscurs, täglich von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandscurs (privatissime).

Prof. Director Dr. Lindwurm: 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, wöchentlich dreimal von 7—8 Uhr Morgens; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich dreimal von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. August Rothmund: 1) Augenheilkunde; 2) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 3) Uebungen in dem Augenspiegel; 4) Augenklinik.

Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie I. Theil, täglich von 8—9 Uhr; 2) Arbeiten im physiologischen Laboratorium.

Hofrath, Prof. und Director Dr. Solbrig: Specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen.

Ausserord. Prof. Dr. Ditterich: Balneotherapie chronischer Krankheiten nebst Skizzirung der topographischen und naturgeschichtlichen Verhältnisse wichtiger Kurorte, täglich.

Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre, wöchentlich dreimal; 2) mikroskopisches Practicum, wöchentlich dreimal im Reisingerianum.

Prof. honor. Dr. Kranz: Amtsärztliches Practicum für absolvierte Mediciner.

Prof. honor. Hofstabshebarzt Dr. Ernst Buchner: 1) Gerichtliche Medicin nach eigenem Lehrbuche (München bei J. A. Finsterlin 1867), Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr; 2) gerichtsärztliches Practicum, Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr.

Prof. honor. Dr. Joseph Buchner: Specielle Pathologie und Therapie.

Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. Koch: Mund- und Zahnkrankheiten, wöchentlich zweimal.

Prof. honor. Director Dr. Hauner: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) Krankheiten der Neugeborenen, wöchentlich dreimal.

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin: 1) Gerichtliche Medicin, wöchentlich dreimal; 2) gerichtsärztliches Practicum, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. honor. Dr. H. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Theoreticum der Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal.

Hofrath, Privatdoc. Dr. v. Fischer: Phantom-Uebungen.

Privatdocent Dr. Mahir: Psychische Krankheiten.

Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. Hofer: 1) Veterinärkunde, polizeilicher und gerichtlicher Theil, wöchentlich dreimal; 2) veterinar-medicinische Klinik von 7—8 Uhr Morgens (publice).

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

- Medicinalrath, Privatdocent Dr. Wolfsteiner: Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent, fürstl. Hofrath Dr. v. Franque: Geisteskrankheiten, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. Amann: Repetitorium der Geburtshilfe mit Phantomübungen, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent Dr. Kollmann: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre (Histologie), Montags, Mittwochs und Donnerstags von 10—11 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum, an denselben Tagen von 2—4 Uhr; 3) chirurgisch-anatomisches Practicum im Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. Johann Ranke: 1) Medicinische Chemie, wöchentlich vier Stunden 2) Cursus über Anwendung physikalischer Instrumente in Physiologie und Medicin im Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. Rupprecht: Beinbrüche (publice).
- Privatdocent Dr. Posselt: 1) Allgemeine Chirurgie, wöchentlich dreimal; 2) Krankheiten des Ohrs, (publice).
- Privatdocent Dr. Poppel: Geburtshilflicher Operationscursus (privatissime).

E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Pflanzen-Chemie, wöchentlich drei Stunden (publice).
- Prof. Dr. v. Kobell: 1) Mineralogie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Practicum, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Spengel: 1) Römische Alterthümer, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Tacitus Historien, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminar, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly: 1) Experimental-Physik, II. Theil, Montags, Dienstags, Donnerstags von 9—10 Uhr; 2) Theorie der Wärme, im mathematisch-physikalischen Seminar, Freitags von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Schafhäutl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).
- Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie; 3) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Müller: 1) Koran und Hariri; 2) Sadis, Gulistan.
- Archivar des kgl. Hauses, Prof. Dr. Sörtl: 1) Geschichte Bayerns; 2) Anleitung zur Beredsamkeit.

- Prof. Dr. Lament: 1) Practische Astronomie; 2) Uebungen im Beobachten.
- Prof. Dr. v. Siebold: (Siehe medicinische Facultät.)
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Neueste Geschichte seit 1813, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Wahrscheinlichkeitsrechnung, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: mathematische Uebungen an verschiedenen Aufgaben, verbunden durch die dazu nöthigen Vorträge, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Nägeli: Medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal von 8—9 2) mikroskopische Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Geschichte der Philosophie, wöchentlich viermal von 9 -10 Uhr; 2) Psychologie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Erklärung der Gudrun; 2) Altsfranzösisch und Provenzalisch.
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: 1) griechische Stilübungen, wöchentlich zweimal; 2) Aeschylus Perser im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. v. Giesebricht: 1) Geschichte Julius Cäsars und der römischen Kaiser, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung: Mittwochs von 4—5 Uhr, b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Beraz: Allgemeine Naturgeschichte mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang der drei Naturreiche, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie, wöchentlich zweimal (publice).
- Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. v. Löher: Allgemeine Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Christ: 1) Lateinische Literaturgeschichte, wöchentlich viermal; 2) Aeschylus Agamemnon wöchentlich viermal; 2) im philologischen Seminar: sprachliche Uebungen.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, wöchentlich zweimal; 3) mikroskopisches Practicum.
- Prof. Dr. Huber: 1) Rechts- und Staats-Philosophie mit besonderer Rücksicht auf die sozialen Theorien, wöchentlich viermal; 2) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich viermal; 3) Pädagogik.
- Prof. Dr. Sepp: Die Centralgeschichte oder das welthistorische Leben Jesu und der Apostel, im Verein mit der Topographie Palästinas, wöchentlich fünfmal von 2 bis 3 Uhr.

Prof. Dr. Carrière: Die Kunst der Neuzeit mit besonderer Rücksicht auf die monumentalen Werke und Sammlungen in München Sonnabends von 9—11 Uhr (publice).

Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstmythologie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen mit Rücksicht auf die Antikensammlungen in München, wöchentlich einmal.

Prof. Dr. Zittel: 1) Urgeschichte der Schöpfung, wöchentlich einmal von 5—6½ Uhr (publice); 2) paläontologische Uebungen.

Ausserord. Prof. Dr. Vogel: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.

Ausserord. Prof. Dr. Recht: 1) Elemente der Mechanik, täglich von 10—11 Uhr; 2) mathematische Uebungen (publice).

Ausserord. Prof. Dr. Reber: 1) Griechische Geschichte, wöchentlich viermal; 2) Archaeologie der Kunst mit Zugrundelegung des Handbuchs von O. Müller, wöchentlich viermal.

Ausserord. Prof. Dr. Bauer: Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Geschichte der Kunst, wöchentlich viermal; 2) Geschichte der Malerei (publice).

Ausserord. Prof. Dr. v. Bezold: 1) Undulationstheorie des Lichtes, wöchentlich viermal; 2) Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.

Ausserord. Prof. Dr. Kluckhohn: 1) Paläographie des Mittelalters mit Uebungen, wöchentlich drei Stunden; 2) Deutsche Geschichtschreiber, besonders vom 13ten bis 16ten Jahrhundert, wöchentlich zwei Stunden; 3) über das Zeitalter der Gegenreformation, wöchentlich eine Stunde (publice).

Prof. honor. Dr. v. Geibel: Ist verhindert zu lesen.

Prof. honor. Dr. Wagner: Länder- und Völkerkunde (publice).

Bergrath, Prof. Dr. Gümbel: Uebungen im Bestimmen von Gesteins-Arten, wöchentlich zweimal.

Prof. honor. Dr. Nohl: Hat noch keine Vorlesungen angezeigt.

Prof. der polytechn. Schule, Privatdocent Dr. Winkler: Ist verhindert zu lesen.

Privatdocent Dr. Schwendener: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen mit Excursionen, wöchentlich zweimal (privatissime); 3) über Algen und Flechten, wöchentlich zweimal (privatissime).

Privatdocent Dr. Carl: 1) Sphärische Astronomie, wöchentlich viermal; 2) über die Construction physikalischer, mathematischer und astronomischer Instrumente, wöchentlich zweimal.

Privatdocent Dr. Hertz: Ueber Walther von der Vogelweide und den deutschen Minnesang, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdocent Dr. Volhard: Organische Chemie, wöchentlich sechs Stunden.

Privatdocent Dr. Recknagel: Mathematisch-physikalische Geographie, wöchentlich drei Stunden.

Privatdocent Dr. Lorentz: 1) Pflanzengeographie, wöchentlich zwei Stunden (privatissime); 2) Kryptogamenkunde, wöchentlich vier Stunden (privatissime); 3) Geschichte der Botanik, wöchentlich zwei Stunden (publice); 4) über Laubmose, wöchentlich sechs Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. Haushofer: 1) Mineralogische Uebungen, wöchentlich zwei Stunden (privatissime); 2) Uebungen im Bestimmen der Gebirgsarten, nach eigenen Tabellen, wöchentlich zwei Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. Eichler: 1) Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben von Pflanzen, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Flora, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) morphologische Demonstrationen an Blüthenpflanzen, wöchentlich eine Stunde (publice).

Privatdocent Dr. Waagen: Praktische Uebungen im Bestimmen der Petrefacten, wöchentlich sechs Stunden (publice).

L e c t o r e n.

Lector Wertheim: 1) Lehr-Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche); 2) Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Classiker (privatissime).

Lector Gehant: Ueber Molière, Dienstags und Donnerstags (publice).

Exercitienmeister:

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.